

Tables for building zones WA1 through WA4, detailing orientation and height limits.

Tables for building zones WA5 and WA6, detailing orientation and height limits.

Spradower Weg

Libbecker Straße

Table for building zone MI1, detailing orientation and height limits.

Kiefeweg

Eschweg



Zeichenerklärung und textliche Festsetzungen

A. Rechtsgrundlagen der Planung
Baugesetzbuch (BauGB), Neufassung des BauGB von 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 24.09.2004 (BGBl. I S. 3959);

B. Planzeichen und Festsetzungen gemäß § 9 BauGB i.V.m. BauNVO

- List of symbols and their meanings for planning boundaries, roads, and utility areas.

Table showing utilization types and their corresponding planning symbols.

- List of symbols for road types, utility areas, and other infrastructure.

- List of symbols for various utility and service facilities.

- List of symbols for areas designated for environmental protection and landscaping.

- List of symbols for planting areas and other green infrastructure.

- List of symbols for existing boundaries and buildings.

- List of symbols for existing buildings and structures.

9. Sonstige Planzeichen und Festsetzungen

- List of symbols for road signs and other traffic-related infrastructure.

- List of symbols for sight triangles and other safety-related features.

- List of symbols for planting areas and other green infrastructure.

- List of symbols for sight triangles and other safety-related features.

- List of symbols for sight triangles and other safety-related features.

- List of symbols for sight triangles and other safety-related features.

- List of symbols for sight triangles and other safety-related features.

- List of symbols for sight triangles and other safety-related features.

- List of symbols for sight triangles and other safety-related features.

- List of symbols for sight triangles and other safety-related features.

- List of symbols for sight triangles and other safety-related features.

- List of symbols for sight triangles and other safety-related features.

- List of symbols for sight triangles and other safety-related features.

2.3 Überschreitung der zulässigen Grundfläche in den WA- und MI-Gebieten

Die Grundflächenzahl erhält gleichzeitig die Garagen, Carports und Stellplatzflächen.

2.4 Zahl der Vollgeschosse (Z)
WA1, WA2, WA3, WA4, WA5, WA6 und MI1-Gebiet: Für die ausgewiesenen Gebiete sind entsprechend den planlichen Darstellungen maximal zwei Vollgeschosse zulässig.

3. Bauweise
3.1-3.2 In dem WA1, WA2, WA3, WA4, WA5, WA6-Gebiet sind die überbaubaren Grundstücksflächen durch Baugrenzen und eine Bautiefe von max. 12,00 m festgesetzt.

3.3 Es sind in den WA- und MI-Gebieten nur Einzel- oder Doppelhäuser zulässig.

3.4 Für die WA-Gebiete wird offene Bauweise gemäß § 22 (2) BauNVO festgesetzt.

3.5 Es wird für die Baugbietsteilfläche MI1 abweichende Bauweise gemäß § 22 (4) BauNVO festgesetzt.

3.6 Höhe der baulichen Anlage (§ 3) BauGB, § 18 (1) BauNVO
Gemäß § 18 (1) BauNVO wird die Straßenschneise als Bezugspunkt der baulichen Anlagen im WA1-WA5-Gebiet und der Straßenschneise als Bezugspunkt der baulichen Anlagen im WA6-Gebiet und MI1-Gebiet festgesetzt.

3.7 Dächer
In den WA- und MI-Gebieten sind für Hauptdächer geneigte Dächer aller Dachformen zulässig.

3.8 Fassaden
Bei Doppelhäusern ist bei der Gestaltung darauf zu achten, dass die Fassadenmaterialien in Form und Farbe einen einheitlichen optischen Eindruck vermitteln.

3.9 Gestaltung von Hof- und Gartenflächen
Auf den Baugrundstücken sollen Stellplätze, Garagen-/Carportzufahrten und nicht überdachte Hofflächen in wasserdurchlässiger Oberflächenbefestigung gestellt werden.

3.10 Einfriedungen
In dem Mischgebiet sind die Baugrundstücke entlang der Straßenverkehrsfläche und zu den seitlichen Grundstücken einzufrieden.

3.11 Flächen für Versorgungsanlagen
5.1 Zweckbestimmung Elektrizität

3.12 Flächen für Versorgungsanlagen
6.1 Regenrückhaltung

4. Straßeneigenschaften

4.1-4.3 Es werden Straßenverkehrsflächen gemäß § 9 (1) Nr. 11 BauGB festgesetzt.

4.4 Bereiche ohne Ein- und Ausfahrt
Anschluss anderer Flächen an die Verkehrsfläche, Bereiche an der Straße "hinter der Zehntscheune" sind ohne Ein- und Ausfahrten.

4.5 Flächen für Versorgungsanlagen
5.1 Zweckbestimmung Elektrizität

4.6 Bereiche ohne Ein- und Ausfahrt
Anschluss anderer Flächen an die Verkehrsfläche, Bereiche an der Straße "hinter der Zehntscheune" sind ohne Ein- und Ausfahrten.

4.7 Flächen für Versorgungsanlagen
5.1 Zweckbestimmung Elektrizität

4.8 Flächen für Versorgungsanlagen
6.1 Regenrückhaltung

4.9 Flächen für Versorgungsanlagen
7.1 Pflanzgebiet

4.10 Flächen für Versorgungsanlagen
7.2 Pflanzflächen RRB

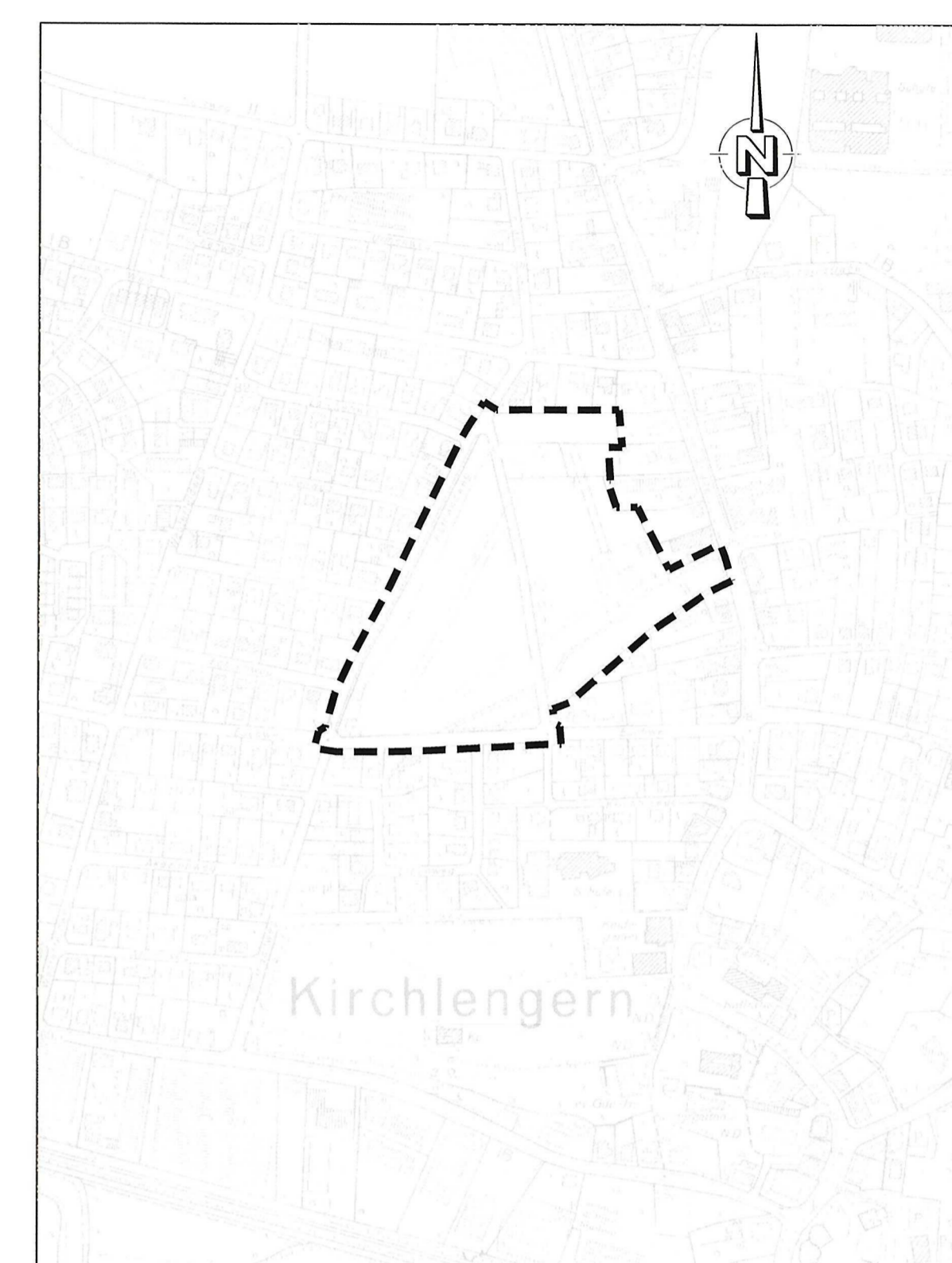
4.11 Flächen für Versorgungsanlagen
7.3 Pflanzflächen Grünstreifen

4.12 Flächen für Versorgungsanlagen
Pflanzliste

4.13 Flächen für Versorgungsanlagen
Pflanzqualität

4.14 Flächen für Versorgungsanlagen
Pflanzqualität

4.15 Flächen für Versorgungsanlagen
Pflanzqualität



Übersichtsplan M 1: 5.000



Kreis Herford GEMEINDE KIRCHLEGERN

- 1. Änderung -
Bebauungsplan Nr. Ki8
"Hinter der Zehntscheune"
(Im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB)

Satzungsbeschluss

Maßstab 1: 1.000

Größe des Plangebietes: 5,2 ha
Zu diesem Plan gehört die Begründung und der Umweltbericht

Katrengrundlage:
Die Planunterlage ist nach Katasterkarten, die im Maßstab 1:1000 vorliegen, hergestellt worden.

Die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. Ki8 gem. § 2 (1) und § 10 des Baugesetzbuches ist vom Rat der Gemeinde am 23.02.2012 beschlossen worden.

Kirchlegern, den 25.07.2012
Bürgermeister (DS) i.A. gez. Kuschel

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes hat einschließlich der Begründung gem. § 3 (2) Nr. 2 und 3 des Baugesetzbuches der betroffenen Öffentlichkeit, den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange vom 28.02.2012 bis 26.03.2012 zur Stellungnahme vorgelegen.

Kirchlegern, den 25.07.2012
Bürgermeister (DS) i.A. gez. Kuschel

Die Übereinstimmung mit dem Original wird bescheinigt.

Kirchlegern, den 25.07.2012
Bürgermeister (DS) i.A. gez. Kuschel

Mit dem Inkrafttreten der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. Ki8 treten die durch die Änderung erfaßten Festsetzungen des seit dem 20.12.2005 rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. Ki8 außer Kraft.

Kirchlegern, den 25.07.2012
Bürgermeister (DS) i.A. gez. Kuschel

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes ist gem. § 10 des Baugesetzbuches vom Rat der Gemeinde am 21.06.2012 als Sitzung beschlossen worden.

Kirchlegern, den 25.07.2012
Bürgermeister (DS) i.A. gez. Kuschel

BOCKERMANN FRITZE
Bockermann Fritze
IngenieurConsult GmbH
Dosenstraße 11 | 32138 Enger
T 05224 9327-0 | F 9327-50
www.bockermann-fritze.de